

	<p>Tárgyak: Medaille auf die 200. Jahrfeier der Reformation in Genf 1735 (Galvano Vorderseite)</p> <p>Intézmény: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Gyűjtemények: Münzen und Medaillen zur Reformationgeschichte, Reformationgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p>Leltári szám: MHB 224</p>
--	--

## Leírás

Vorderseite leer. Auf dem Original: Stadtansicht mit dem Genfer See und einigen Schiffen darauf, darüber strahlende Sonne, im Kreis der Jesus Name. Auf einem Schriftband: POST TENEBRAS LUX (= Auf die Finsternis folgt das Licht). Im Abschnitt unten: CELEBRATA ANNO GENEVÆ REFORMATÆ BIS CENTESIMO M. DCC.XXXV. (= Begangen im zweihundertsten Jahr der Reformation der Stadt Genf 1735).

Rückseite: Allegorische Darstellung. Auf den Wolken sitzende Figur, die die Wahrheit symbolisiert, um ihr Haupt ein großer Schein, in der rechten Hand ein Palmzweig und in der linken ein offenes beschriebenes Buch mit erkennbaren Zeilen: EVANG. elium J. esu C. hristi. Vor ihr steht die Stadt Genf, auch als weibliche Person dargestellt, die Arme dankend ausgebreitet, auf dem Kopf eine Krone. Rechts ist ein ovales Stadtwappen zu sehen, das nach der Länge geteilt ist: auf der rechten Seite ein gekrönter Adler und auf der linken ein Schlüssel. Unter den Füßen liegen Ketten und Fesseln. Die Aufschrift oben: VERITAS LIBERAVIT VOS (= Die Wahrheit hat euch frei gemacht). Unten im Abschnitt: IUBILEMUS DOMINO (= Lasset uns dem Herrn jauchzen) und weiter unter einem Strich signiert J. DASSIER.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Méreték:

Dm 54 mm, Gewicht 20 g

## Események

Készítés	mikor	1735
	ki	
	hol	Genf
Formatervezés	mikor	1735
	ki	Jean Dassier (1676-1763)
	hol	Genf
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Genf

## Kulcsszavak

- Reformationsjubiläum

## Szakirodalom

- Opitz, Rainer (Hrsg.)/ Brozatus, Klaus-Peter (Bearb.) (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailliensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 1125